

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2015)
Heft: 4: Stadt der Freiwilligen : Basel engagiert sich

Rubrik: Kultur-Tipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kultur-Tipps

Spielplatz für Regentage – im Klybeck *The Pio Trio*



Der Spielraum für Kinder und Familien im Klybeckquartier erstreckt sich über drei Ebenen mit verschiedenen Kletterseilen und Hängebrücken, einem Piratenmast und Fahrzeugen. Kinder und Eltern sind herzlich willkommen zum Spielen, Springen, Fahren, Rutschen und Kennenlernen.

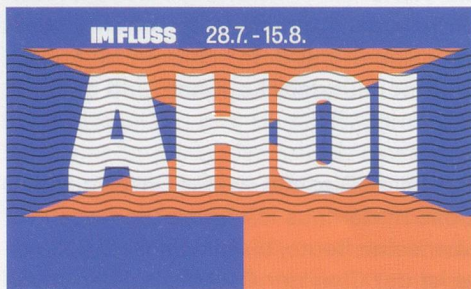
Mi, Do, Fr + Sa 14.30 h – 17.30 h
Ort: Aktienmühle (Gärtnerstrasse 46)



Das Trio rund um den australischen Gitarristen Clint Campisi überzeugt durch solides Handwerk und enorme Spielfreude. Der Komponist wird sich an jedem Abend eine neue Combo zusammenstellen, damit seine Songs möglichst farbig interpretiert werden.

Datum: 8. August, 26. September, 14. November, 21. November, 19h
Ort: Café moo!, Liestal

Kulturfluss



Ende Juli ist es wieder so weit. Der Event, der damals Ursache für einen monumentalen Streit zwischen dem Architekten Tino Krattiger und seinen KontrahentInnen war: Das Kulturfluss wird in diesem Sommer zum 16. Mal das Publikum auf der Kleinbasler Rheinpromenade mit lokaler und internationaler Musik erfreuen. Sofern das Wetter mitspielt.

Datum: 28. Juli bis 15. August
Ort: Rheinpromenade Kleinbasel

Open-Air-Kino im Meck

Mitte August gibt es im Meck à Frick drei Abende lang Open-Air-Kino. Und zwar mit «Easy Rider», «My Father» und «Bella Martha». Klassiker, Familiendrama und sonniger Kochfilm, gezeigt unter lauschigen Kastanienbäumen. Vor dem Film Bar und Essen.

Datum: 13. bis 15. August. Essen ab 19h, Film ab 21h
Ort: Meck in Frick

10. Basler Bruggelauf



Jubiläum! Der Bruggelauf bietet Läuferinnen und Läufer, ihren Angehörigen und ihrer Begleitung die Möglichkeit, Basel von seiner schönsten Seite kennenzulernen: Die schönsten Orte der Altstadt mit ihren jahrhundertealten Häusern und Kirchen sowie die wunderschönen Promenaden am Rhein. Die Strecke führt entlang der Grossbasler und Kleinbasler Rheinseite, über die Wettsteinbrücke und die Mittlere

Brücke sowie entlang der Freien Strasse hoch hinauf zum Basler Münster. Kinder laufen eine kurze Strecke am Rheinweg (1,2 km).

Datum: 16. August
Ort: Altstadt, Rheinpromenaden, Brücken

Garten-Intensivwoche



Urban Agriculture Basel und das Nuglar Gärten Team laden ein, um eine Woche in den Nuglar Gärten gemeinsam kreativ zu verbringen – intensiv gärtnern, bauen, gestalten, teilen, geniessen... Fokusthema der jeweiligen Woche wird entsprechend des Vegetationsstandes sein.

Datum: Samstag, 22. August, bis Samstag, 29. August
Ort: Nuglar

Aus dem eigenen Leben erzählen

Im Erzählcafé erzählen die TeilnehmerInnen aus dem eigenen Leben, es dürfen auch Gegenstände mitgebracht werden. Beim Erzählcafé handelt es sich weder um ein sachbezogenes Argumentieren und Diskutieren noch um einen «Kaffeklatsch». Es werden einfach in einer gemütlichen Runde Lebensgeschichten geteilt. Nach dem Erzählteil gibt es einen Apéro. Das erste Erzählcafé findet zum Thema «Reisen – früher und heute» statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Organisiert wird der Anlass durch die Evangelisch Reformierte Kirche BS.

Datum: Dienstag, 25. August, 17h
Ort: Rebgrasse 30 im Kleinbasel

Öffentliches Treffen

Urban Agriculture Basel

Der Vorstand des Urban Agriculture Netz Basel trifft sich um 17h im BioBistro im Gundeldingerfeld. Im Anschluss, um 19.30h, sind alle Interessierten eingeladen, dazustossen, sei es, um Fragen zu stellen, Vorschläge einzubringen oder um sich einfach zum Thema städtische Landwirtschaft zu unterhalten.

Datum: 5. August, 19.30h
Ort: BioBistro im Gundeldingerfeld

Experimentelles Singen in der Markthalle



Immer am letzten Sonntag im Monat wird in der Markthalle gesungen, und zwar unter dem Titel «akustisch-experimentell». Am 30. August mit dem Obertonsänger und Klangzauberer Christian Zehnder, am 27. September mit dem Vocal Artist Florens Meury. Alle Interessierten sind willkommen.

Datum: Letzter Sonntag im Monat, 19h bis 20h
Ort: Markthalle Basel

Treibstoff-Theatertage

Treibstoff ist ein Produktionsfestival für Nachwuchstheaterschaffende, das biennal von der Kaserne Basel, dem Roxy Birsfelden und dem jungen theater basel veranstaltet wird. Sechs bis acht Künstlerinnen oder Gruppen erhalten die Möglichkeit, ein von ihnen eingereichtes Projekt an einer der drei Spielstätten oder an einem spezifischen Ort in Basel unter professionellen Bedingungen zu erarbeiten. Im Rahmen der Treibstoff-Theatertage werden die Arbeiten einem breiten Publikum sowie Fachleuten präsentiert.

Datum: 2. bis 13. September
Ort: Kaserne Basel, Roxy Birsfelden, junges theater basel

Die Mütter on Kur

der ganz normale Wahnsinn
Ein gewagter Drahtseilakt, den «Die Mütter» bereits seit 1999 mit Bravour meistern. Seither sind sie Balsam für gestresste Frauenseelen und geben auch den Männern Einblick in die geheimnisvolle Welt des anderen Geschlechts.

Ermässigtter Eintritt für Männer!

Samstag, 26. September 2015, 20.15h
Ort: Marabu Gelterkinden

The King's Singers: Songbook



Die King's Singers gelten als eines der weltbesten Vokalensembles und konzertieren rund um den Globus. Kreativ und mit einer grossen Portion Humor versprühen sie Sangeslust. Etwa zu der Zeit, als sich die King's Singers in ihrer Urformation gründeten, also um 1960, endete in der amerikanischen Musikgeschichte eine der produktivsten Epochen der Unterhaltungsmusik, welche Anfang der 1920er-Jahre begonnen hatte. Die Songs, die in dieser Zeit entstanden, wurden unter dem Titel «The Great American Songbook» zusammengefasst. Daniel Schnyders Musik bewegt sich wie selbstverständlich in den Welten der klassischen und der Jazzmusik. Mit «Songbook» schuf er sich selbst, der er ein ausgezeichneter Saxofonist ist, ein virtuos, von packenden Rhythmen und grossen Liebbögen durchdrungenes Konzert.

Datum: 29. September, 19.30h
Ort: Stadtkirche Liestal

Mittwoch-Matinee: Tempera, Tüchlein, Trompe l'œil

Holbein. Cranach. Grünewald: Die Gemälde der «Alten Meister» bieten ein breites Spektrum an unterschiedlichen Maltechniken und -materialien, die zu erkennen und zu deuten es sich lohnt. Wie frei waren die Maler der Frührenaissance in der Wahl ihrer Vorgehensweise und inwieweit war diese von der Zweckdienlichkeit eines Werkes abhängig? In der Führung wird über die Bedeutung unterschiedlicher Materialien diskutiert, das Auge wird für die Feinheiten in der Ausführung sensibilisiert.

Datum: 30. September, 10h
Ort: Museum der Kulturen, Basel

Demnächst im Kino

Im Kult Kino

August

Anime Nere



Drei Brüder ringen darum, in der Familie den Ton anzugeben: Luciano hat den Mächenschaften seiner Familie schon längst den Rücken gekehrt. Er führt nun ein friedliches Leben in den Bergen von Kalabrien und will mit dem Drogenhandel, der seit Generationen die Haupteinnahmequelle seiner Familie ist, nichts zu tun haben. Sein Sohn Leo ist da anderer Meinung. Für ihn sind seine korrupten Onkel Luigi und Rocco Vorbilder. So versucht er mit allen Mitteln, in die Fussstapfen seiner Vorfahren zu treten.

Bewusst nüchtern und ohne die Figuren zu psychologisieren, ist Francesco Munzi ein aufwühlender und atmosphärisch dichter Mafia-Thriller gelungen – bevor das Drama in ein grosses Finale mündet, das einer griechischen Tragödie gleichkommt.

Mr. Kaplan



Jacobo Kaplan führt ein ganz normales Leben. Nichts unterscheidet ihn von seinen Freunden, die einst aus Nazideutschland nach Südamerika geflohen waren und hier nun auch ihren Lebensabend verbringen. Es ärgert Jacobo, dass er alt geworden ist und eigentlich nichts Aussergewöhnliches geleistet hat. Um dies zu ändern und einen Coup zu landen, heckt er einen wagemutigen Plan aus. Eine Komödie vom Strand des Lebens.